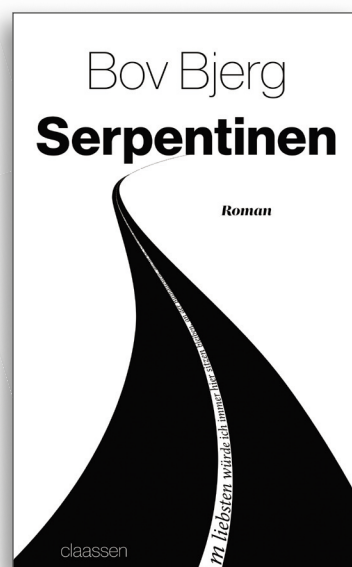


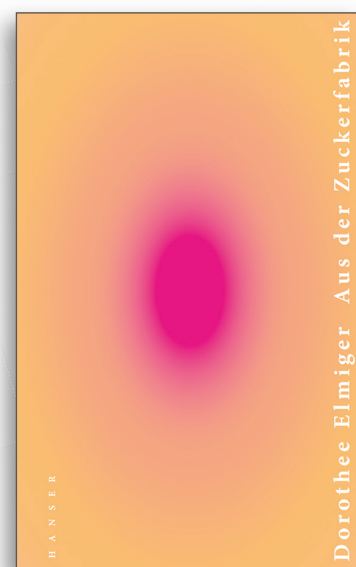
Die Shortlist 2020 steht fest.

Wir gratulieren den Autor*innen
und ihren Verlagen:



Bov Bjerg
Serpentinen
Claassen

Die Jury: „In diesem Roman sitzt absolut jedes Wort an der richtigen Stelle und schafft es so, vom eigentlich Unausprechlichen zu erzählen.“



Dorothee Elmiger
**Aus der
Zuckerfabrik**
Carl Hanser

Die Jury: „Wo kommt eigentlich der Zucker her? In stark essayistischer Form, eher als Collage, fügt die Erzählerin ihre Nachforschungen zusammen.“



Thomas Hettche
Herzfaden
Kiepenheuer & Witsch

Die Jury: „Leichtgängig und elegant verwebt dieser Roman große Themen der Gegenwart und der deutschen Vergangenheit.“



Deniz Ohde
Streulicht
Suhrkamp

Die Jury: „Deniz Ohde schreibt mit bestechender Klarheit über einen Teil der Gesellschaft, der sonst viel zu selten zu Wort kommt.“



Anne Weber
**Annette, ein
Heldinnenepos**
Matthes & Seitz Berlin

Die Jury: „Mit feinem Humor erzählt dieser Roman von einer Frau, die mit aller Konsequenz bereit war, für ihr Ideal der Gerechtigkeit zu kämpfen.“



Christine Wunnicke
**Die Dame mit
der bemalten
Hand**
Berenberg

Die Jury: „Ein luftiger Roman über die Neugier, das Reisen und über die frühwissenschaftliche Erkundung der Welt.“

**Der Roman des Jahres wird am 12. Oktober zum Auftakt
der Frankfurter Buchmesse 2020 bekanntgegeben.**

Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur übertragen die Veranstaltung live über den Sonderkanal „Dokumente und Debatten“ im Digitalradio und als Livestream auf deutschlandradio.de/debatten.

www.deutscher-buchpreis.de, www.instagram.com/buchpreis

Stifter

Stiftung
Buchkultur und Leseförderung
Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Förderer

Deutsche Bank Stiftung 

mit Unterstützung von

FRANKFURTER
BUCHMESSE 

STADT
FRANKFURT AM MAIN 